

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

IRIS

ILLUSTRIERTER
REKLAME- UND IN-
SERATEN-SCHATZ
VERLAGSANSTALT

P. P.

Unter obiger Firma haben wir eine Verlagsbuchhandlung begründet, die wir heute mit dem Buchhandel in Beziehungen bringen. Herr Carl Fr. Fleischer übernahm unsere Vertretung in Leipzig und wird Auslieferungslager für uns unterhalten. Für unseren Verlag befindet sich ein auf breiter Grundlage angelegtes Unternehmen:

ILLUSTRIERTER REKLAME- und INSERATEN-SCHATZ

in Vorbereitung. Wir werden uns erlauben, den verehrlichen Firmen des Buchhandels am 17. d. M. auf der ersten Umschlagseite des Börsenblattes und durch besondere Rundschreiben ausführlich zu berichten, bitten aber schon hierdurch um ein freundliches Interesse dafür.

Als Briefadresse genügt:

„Iris“ Verlagsanstalt
Berlin W. 9, Linkstrasse 17.

Hochachtungsvoll
Berlin W. 9, Linkstr. 17,
den 10. Febr. 1911.

IRIS

ILLUSTRIERTER REKLAME- UND IN-
SERATEN-SCHATZ, VERLAGSANSTALT
Emil Weissenturm.

Wir geben wiederholt bekannt, dass wir die Kommission für die Firma:

Baltin'sche Buchhandlung
Adolf Strathmann
in Gevelsberg

besorgen, und dass wir Barfakturen, die in Ordnung gehen und mit Einlösungsordere versehen sind, einlösen.

Leipzig, den 10. Februar 1911.

**Grosso- u. Kommissionshaus deutscher
Buch- u. Zeitschriften-Händler**
e. G. m. b. H.

Die Firma

Otto Bock
Buchhandlung

Magdeburg, Franckestr. 6

hat den Verkehr über Leipzig aufgenommen und mir ihre Kommission übertragen. — Zusendung von Probenummern, Prospekten und Katalogen ist erwünscht; unverlangte Sendungen dagegen sind verboten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Februar 1911.

Otto Klemm.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

W. Kramer & Co., Verlag,
Frankfurt a. M. - Bockenheim,
Falkstr. 104.

Leipzig, den 10. Februar 1911.

Carl Cnobloch.

Die Vertretung der Firma

A. Kirsch, Hagen i/W.

lege ich nieder.

H. G. Wallmann, Leipzig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In Berlin habe ich eine alt-
eingeführte Sortimentsbuchhandlung
für 18 000 M zum Verkauf. Inter-
essenten erhalten kostenlos Auskunft.
Breslau 10,
Enderstraße 3. Carl Schulz.

Schweizerischer Kalender-Verlag,

gut eingeführt, ist anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Angeb. unter # 681 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Günstige Gelegenheit zur Etablierung für tüchtigen Sortimenter (kath. Konfession) bietet die Übernahme einer altangesehenen Buch- und Kunsthandlung in gröss. rhein. Stadt. Der Verkauf erfolgt besonderer Umstände wegen und zu entgegenkomm. Bedingungen. Näh. auf Anfrage unter „Rhein“ Nr. 34 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In blühender Stadt im Elsaß mit viel Handel und Industrie eine gute Buch-, Kunst- und Papierhandlung mit einem jährlichen Reingewinn von 3800 M. Kaufpreis 18 000 M. inkl. der Außenstände von ca. 3800 M. Bedeutende Garnison, Behörden und höhere Schulen am Plage. Umfangreiche Lieferung an größere Anstalt. Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgari, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung,

feststehendes langjähr. Geschäft, bedeutendstes in w. Umkreise, fast ohne Konkurrenz, mit rentablen Nebenabteilungen in verkehrsreicher Prov.-Stadt mit überwiegend kath. Bevölkerung nebst Gebäude zu verkaufen. Selbstreflektanten, kath., w. Angeb. u. 694 an die Geschäftsstelle des B.-B. abgeben.

Bekannter Verlag, vorzüglich als Grundstock für Anfänger geeignet, soll krankheitshalber im Ganzen oder geteilt verkauft werden. Nicht an den Ort gebunden. Angebote nur von Selbstreflektanten unter # 591 erbeten.

Wegen Sterbefalls

kleine Leihbibliothek, ca. 3000 Bände, sehr billig zu verkaufen.

Näheres bei Fräulein Simon in Offenbach a/M., Bahnhofstr. 26.

Für Steindruckereibesitzer, die sich mit der Herstellung von kath. religiösen Bildern befassen.

Eine beim kath. Klerus, bei Firmen dieser Richtung und beim kath. Publikum bestens bekannte

Lithographische Anstalt

wird samt den lithogr. Steinen (zur Weitererzeugung) unter dem Schätzungswert en bloc verkauft. Es handelt sich unter anderem auch um eine Kollektion weitverbreiteter, sehr beliebter Monatsheiligenbilder nach Originalen berühmter Meister, die immer noch in gutem Ansehen stehen.

Näheres aus Gefälligkeit durch Felician Rauch Verlag, Innsbruck (Tirol), Hauptpost-Brieffach Nr. 23.

Antiquariat

in großem Universitätsplatz, seit 25 Jahren bestehend, mit großem, festem Kundenkreise, billig verkäuflich. Objekt ca. 15 Mille.

Angebote geeigneter Reflektanten unter G. L. # 692 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kunstgewerbl. Verlag ist für 45 000 M

käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,

Enderstrasse 3.

Carl Schulz.